
Jugendherberge Kelbra

Forsthaus 90a
06537 Kelbra OT Sittendorf

Tel: +49 34651 55890

kelbra@jugendherberge.de
<http://www.jugendherberge-kelbra.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 4. Dezember 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Blick von der
Außenterrasse

© Deutsches
Jugendherbergswerk
Landesverband Sachsen-
Anhalt e. V.



Jugendherberge
Kelbra

©Claudia Kepke

Parkplatz



Parkplatz

©Claudia Kepke

Parkplatz an der Jugendherberge



Parkplatz an der Jugendherberge

©Claudia Kepke

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 90 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Weg außen

Weg vom Parkplatz zum Hintereingang mit Rampe (EG)



1. Wegabschnitt

©Claudia Kepke



2. Wegabschnitt

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 133 cm

Länge des Weges: 89 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der selbe Weg führt zum Speiseraum und den Seminarräumen. Dieser Wegabschnitt ist nur 47 Meter lang.

Weg von der Treppe ab Parkplatz bis zum Haupteingang



Weg von der Treppe
ab Parkplatz bis zur
Außenterrasse

©Claudia Kepke



Weg zum
Haupteingang über
Außenterrasse

©Claudia Kepke

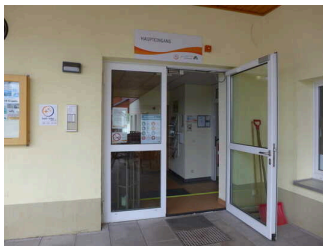
Breite des Weges: 176 cm

Länge des Weges: 11 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg von der Treppe zum Haupteingang führt direkt über die Außenterrasse.

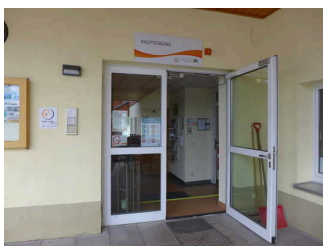
Haupteingang



Haupteingang

©Claudia Kepke

Haupteingang



Haupteingang

©Claudia Kepke

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Weg von der Treppe ab Parkplatz bis zum Haupteingang



Weg von der Treppe
ab Parkplatz bis zur
Außenterrasse

©Claudia Kepke



Weg zum
Haupteingang über
Außenterrasse

©Claudia Kepke

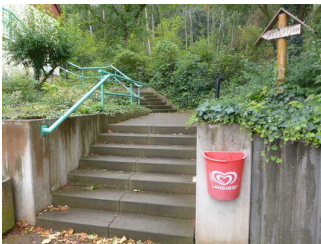
Breite des Weges: 176 cm

Länge des Weges: 11 m

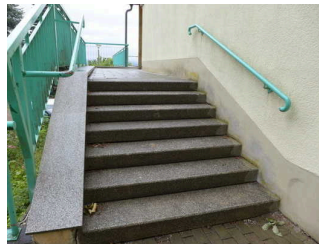
Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg von der Treppe zum Haupteingang führt direkt über die Außenterrasse.

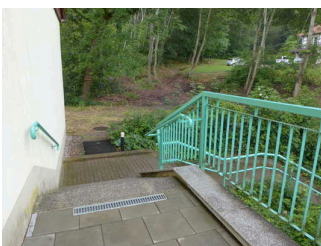
Treppe vom Parkplatz zum Haupteingang



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Hintereingang



Hintereingang

©Claudia Kepke

Hintereingang mit Rampe



Hintereingang mit Rampe

©Claudia Kepke



Hintereingang

©Claudia Kepke

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Über die Rampe und den Hintereingang gelangt man ins Erdgeschoss zur Rezeption.

Weg vom Parkplatz zum Hintereingang mit Rampe (EG)



1. Wegabschnitt

©Claudia Kepke



2. Wegabschnitt

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 133 cm

Länge des Weges: 89 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der selbe Weg führt zum Speiseraum und den Seminarräumen. Dieser Wegabschnitt ist nur 47 Meter lang.

EG: Rezeption



EG: Rezeption

©Claudia Kepke

Rezeption

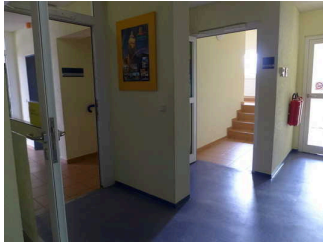


©Claudia Kepke

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Weg vom Hintereingang zur Rezeption und Zimmer 107



1. Wegabschnitt

©Claudia Kepke



2. Wegabschnitt

©Claudia Kepke



3. Wegabschnitt

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Cafeteria



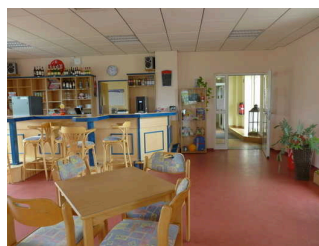
EG: Cafeteria

©Claudia Kepke

EG: Cafeteria



©Claudia Kepke



Cafeteria

©Claudia Kepke

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Zimmer 107 mit Sanitärraum



EG: Zimmer 107 mit Sanitärraum

©Claudia Kepke

Schlafräum 107 im Erdgeschoss



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

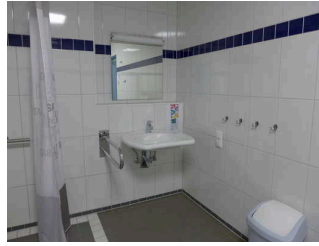
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Schlafräume 106 und 107 sind durch den Sanitärraum verbunden. Bei Zimmer 106 handelt es sich ebenfalls um ein Mehrbettzimmer.

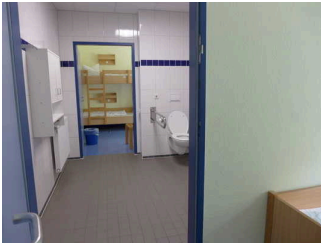
Sanitärraum im Zimmer 107



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

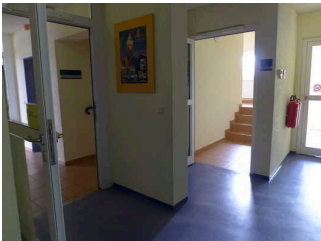
Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vom Hintereingang zur Rezeption und Zimmer 107



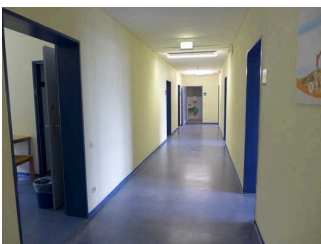
1. Wegabschnitt

©Claudia Kepke



2. Wegabschnitt

©Claudia Kepke



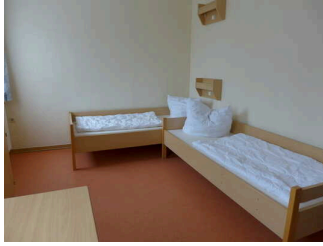
3. Wegabschnitt

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

UG: Zimmer 02/03 mit Sanitärraum



UG: Zimmer 02/03 mit Sanitärraum

©Claudia Kepke

UG: Schlafraum 02/03

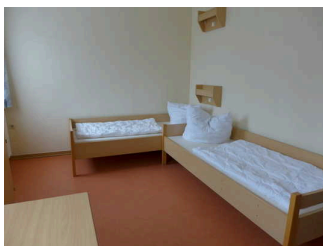


Schlafraum 03



Schlafraum 02

©Claudia Kepke



Schlafraum 02

©Claudia Kepke

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Über einen kurzen Verbindungsflur innerhalb des Zimmers gelangt man in ein weiteres Mehrbettzimmer (02) mit einem Doppelstockbett und einem Einzelbett. Die Durchgangsbreite ist hier etwas schmaler als im Schlafraum 03.

Sanitärraum im Zimmer 02/03



Dusche

©Claudia Kepke



Sanitärraum im
Zimmer 02/03

©Claudia Kepke



Waschbecken

©Claudia Kepke



WC mit Alarmschnur

©Claudia Kepke

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

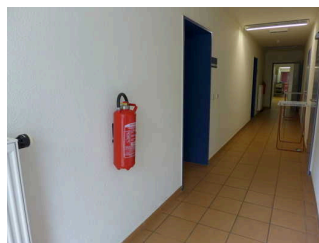
Anmerkungen für den Gast: Es gibt einen kurzen Verbindungsflur zwischen den Schlafräumen und dem Sanitärraum. Dieser ist mindestens 142 Zentimeter breit.

UG: Weg von Eingangstür zu Zimmer 02/03



Eingangsbereich

©Claudia Kepke



Das Zimmer befindet
sich direkt auf der
linken Seite.

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

UG: Außenzugang zu Zimmer 03



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

UG: Speiseraum



UG: Speiseraum

©Claudia Kepke

UG: Speiseraum



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



Zugang vom
Speiseraum zum Flur

©Claudia Kepke

Tür zum Speiseraum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

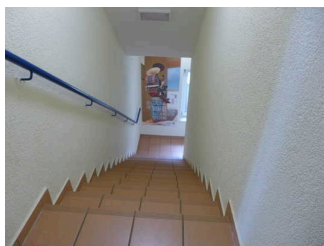
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

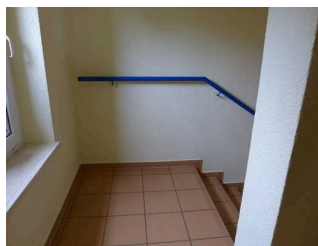
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Treppe vom Erdgeschoss ins Untergeschoss



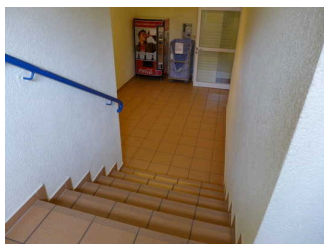
1. Treppenabschnitt vom Erdgeschoss ins Untergeschoss

©Claudia Kepke



Zwischenfläche Treppe vom Erdgeschoss ins Untergeschoss

©Claudia Kepke



2. Treppenabschnitt vom Erdgeschoss ins Untergeschoss

©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

UG: Weg von Eingangstür zu Speise- und Seminarraum



©Claudia Kepke



Der Seminarraum befindet sich direkt gegenüber vom Speiseraum.

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 22 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

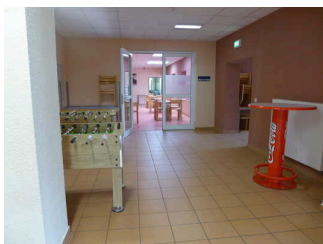
UG: Weg von der Treppe zu Speise- und Seminarraum



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

UG: Tür zu Seminar- und Speiseraum



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Diese Tür ist von außen verschlossen, kann aber von innen ohne Schlüssel geöffnet werden.

UG: Seminarraum S01



UG: Seminarraum S01

©Claudia Kepke

Seminarraum S01 im Untergeschoss



Seminarraum S01 im
Untergeschoss

©Claudia Kepke



Zugang zum
Seminarraum S01 im
Untergeschoss

©Claudia Kepke

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 710 m

TIEFE des Raums: 536 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Treppe vom Erdgeschoss ins Untergeschoss



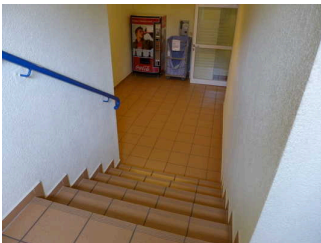
1. Treppenabschnitt vom Erdgeschoss ins Untergeschoss

©Claudia Kepke



Zwischenfläche Treppe vom Erdgeschoss ins Untergeschoss

©Claudia Kepke



2. Treppenabschnitt vom Erdgeschoss ins Untergeschoss

©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

UG: Weg von Eingangstür zu Speise- und Seminarraum



©Claudia Kepke



Der Seminarraum befindet sich direkt gegenüber vom Speiseraum.

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 22 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

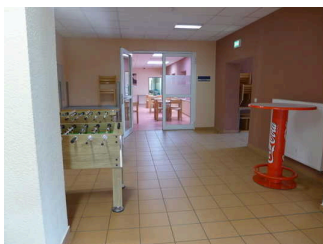
UG: Weg von der Treppe zu Speise- und Seminarraum



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

UG: Tür zu Seminar- und Speiseraum



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Art der Tür: Einflügel

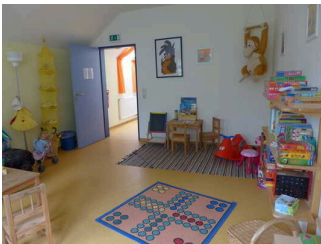
Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Diese Tür ist von außen verschlossen, kann aber von innen ohne Schlüssel geöffnet werden.

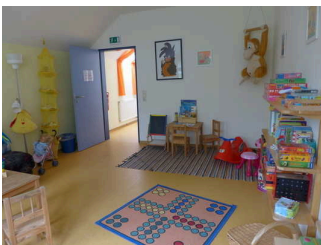
1. OG: Aufenthaltsraum



1. OG:
Aufenthaltsraum

©Claudia Kepke

1. OG: Kinderspielzimmer/Aufenthaltsraum im Obergeschoss



©Claudia Kepke

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 3,80 m

TIEFE des Raums: 4,60 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Spielsachen.

Treppenaufgang ins Obergeschoss



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

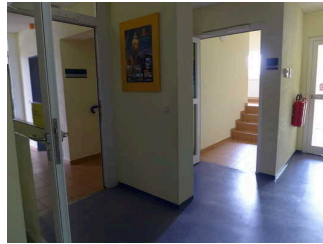
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von der Rezeption zur Treppe ins Obergeschoss



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

1. OG: Weg von der Treppe zum Aufenthaltsraum



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 66 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Blumentopf und Kinderbetten

Spielplatz



Spielplatz

©Claudia Kepke



Spielplatz

©Claudia Kepke

Spielplatz



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



Spielplatz

©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Es gibt keine Spielgeräte, die für Blinde und Sehbehinderte zugänglich und nutzbar sind.

Anmerkungen für den Gast: Das Volleyball- und Fussballfeld sind für Rollstuhlfahrer über Rasenwege zugänglich.

Weg vom Parkplatz zum Spielplatz



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

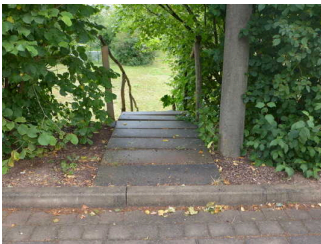
Breite des Weges: 3500 cm

Länge des Weges: 61 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Sitzgelegenheiten befinden sich am Ende des Weges.

Treppe vom Parkplatz zum Spielplatz



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine zweite ähnliche Treppe, die direkt zum Fußballfeld führt. Der Weg von der Treppe zu den einzelnen Spielgeräten führt über Rasen am Fußballfeld vorbei. Er ist ca. 19 Meter lang, das Ziel befindet sich in Sichtweite.

Terrasse



Terrasse

©Claudia Kepke

Hintereingang mit Rampe



Hintereingang mit Rampe

©Claudia Kepke



Hintereingang

©Claudia Kepke

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Über die Rampe und den Hintereingang gelangt man ins Erdgeschoss zur Rezeption.

Außenterrasse



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Die Außenterrasse befindet sich im EG und ist über zwei Treppen zugänglich. Für Rollstuhlfahrer ist sie über den Hintereingang mit Rampe erreichbar.

Die Terrasse ist circa 15 Meter breit und 37 Meter lang. Der schmalste Durchgang befindet sich am Haupteingang und ist 2,35 Meter breit.

Die Sitzgelegenheiten sind teilweise überdacht und werden über die Außenbeleuchtung am Gebäude blendfrei ausgeleuchtet.

Keiner der Tische ist höher als 80 Zentimetern, 5 Tische (Biergarnitur) sind ab 67 Zentimetern unterfahrbar.

Visuell taktile Gestaltung



Visuell taktile Gestaltung

©Claudia Kepke

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Beschriftung

©Claudia Kepke



Wegweiser

©Claudia Kepke



Bedienelemente

©Claudia Kepke



Zimmernummer

©Claudia Kepke



Alarmknopf

©Claudia Kepke

Technische Hilfsmittel



Technische Hilfsmittel

©Claudia Kepke

Technische Hilfsmittel



Flucht- und Rettungswegeplan

©Claudia Kepke



Feuerlöscher

©Claudia Kepke



Technische Hilfsmittel

©Claudia Kepke

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: nach Absprache ist die Unterbringung von Assistenzhunden im Schlafraum möglich.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Mobile Rampen und höhere Einzelbetten